# VERGABEUNTERLAGEN

2026005683

Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Ausschreibung

AUFTRAGGEBER
Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement
Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg im Breisgau, Deutschland

05.11.2026

# Inhaltsverzeichnis


Vergabeunterlagen ..... 1

Projektinformation ..... 1

Vertragsbedingungen/Formulare ..... 3

631_UVgO_Aufforderung_zur_Abgabe_eines_Angebots.pdf ..... 3

001-StadtFR_Nachweisliste_UVgO ..... 7

632_Bewerbungsbedingungen ..... 9

632/632EU StadtFR - Weitere Bewerbungsbedingungen ..... 11

633_UVgO_Angebotsschreiben_mit_Losen.pdf ..... 13

124_Eigenerklaerung_LD.pdf ..... 15

004 StadtFR - Erklärung Sozialstandards ..... 17

234_Erklaerung_Bietergemeinschaft ..... 18

235_Verzeichnis_Leistungen_anderer_Unternehmen ..... 19

236_Verpflichtungserklaerung_anderer_Unternehmen ..... 20

241_Abfall ..... 21

248_Erkla¨rung zur Verwendung von Holzprodukten.pdf ..... 22

634_Besondere_Vertragsbedingungen_Liefer-Dienstleistungen ..... 23

634 StadtFR - Weitere Besondere Vertragsbedingungen ..... 25

635_Zusaetzliche_Vertragsbedingungen_Liefer-Dienstleistungen ..... 28

Produkte/Leistungen ..... 29

Eignungskriterien ..... 50

Leistungskriterien ..... 51

Anlagen ..... 52

# Allgemeine Informationen zum Verfahren

Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule

Verfahrens-Nr.: 2026005683

**Informationen zum Verfahren**

| | |
|---|---|
| Maßnahme: | Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule |
| Leistung: | Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg: Los 1: 72 x Schülertisch, 4 x Lehrerpult, 4 x Sitz-Stehtisch, 57 x Schränke, Regale und mobile Regale, 365 Materialkästchen; Los 2: 6 x Polstermatten, 9 x Sessel/Sofa, 10 x Polsterhocker; Los 3: 10 x Teppiche (div. Ausführungen), 12 x Stapelbänke (div. Ausführungen), 8 x Langwandtafeln. |
| Vergabeart: | Öffentliche Ausschreibung (UVgO) |
| Ausschreibung in Losen: | Ja |
| Nebenangebote: | Nebenangebote sind nicht zugelassen |
| Abgabeform: | Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen |
| Zulässige Signatur: | Textform nach §126b BGB |
| Bekanntmachung: | 05.11.2026 |

**Termine**

| | |
|---|---|
| Frist Bieterfragen: | 19.11.2026 12:00<br>Bieterfragen sind über das Vergabeportal unter "Nachrichten" einzureichen. |
| Angebotsfrist: | 26.11.2026 09:40:00 |
| Bindefrist: | 23.12.2026 |

## I. Teilnahme am Verfahren / Vergabeunterlagen

Die Stadt Freiburg beabsichtigt die o.g. Leistung zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, den Hinweisen im Vergabeportal sowie bei öffentlichen Verfahren aus der Bekanntmachung.

Der Bezug der Vergabeunterlagen erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal unter www.deutsche-evergabe.de.

**Bevor Sie die Vergabeunterlagen bearbeiten, empfehlen wir Ihnen, sich als Unternehmen auf dem Vergabeportal kostenfrei zu registrieren bzw. sich mit der bereits bestehenden Kennung anzumelden.** Wählen Sie dann im Projekt den Button "am Verfahren teilnehmen". Nur so ist gewährleistet, dass Sie evtl. ergänzende Informationen zum laufenden Verfahren oder Änderungen der Vergabeunterlagen über eine sog. "Verfahrenskorrektur" per E-Mail erhalten. Änderungen oder Informationen zum Verfahren, die im Angebot nicht berücksichtigt wurden, können zum Ausschluss des Angebots führen.

Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform und kann ggf. danach auch per E-Mail erfolgen (z.B. Nachforderung von Unterlagen). Bieterfragen können im Angebotsassistenten des Verfahrens über den Schritt "Nachrichten" gestellt werden. Auskünfte und Informationen zum laufenden Verfahren werden stets an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im Vergabeportal hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. Vertretungsberechtigung einzurichten.

Bei Fragen zur Bedienung des Vergabeportals können Sie sich an den Kundendienst der Deutschen eVergabe wenden. Ein Kontaktformular steht über die Schaltfläche "Kontakt" zur Verfügung.

## II. Abgabe der Angebote

Die Angebotsabgabe kann ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal erfolgen. Hierzu ist eine kostenfreie Registrierung auf dem Vergabeportal erforderlich bzw. eine Anmeldung mit der bereits vorhandenen Kennung. Eine Angebotsabgabe in Papierform, per E-Mail oder Fax ist nach den Vergabebestimmungen nicht zulässig.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen. Dabei muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

Bei einigen Anlagen (z.B. Formulare zu Eigenerklärungen) muss durch Öffnen, Speichern im Falle von Eintragungen und Schließen der Dokumente bestätigt werden, dass sie gelesen sowie deren Inhalte mit Abgabe des Angebots anerkannt wurden.

Mit der Einreichung in Textform nach § 126b BGB gilt das Angebot und alle damit eingereichten Unterlagen als unterschrieben. Dafür ist der Name der erklärenden Person (Vor- und Nachname) oder der Name des Unternehmens im Angebotsassistenten unter dem Schritt "Angebot einreichen" im Unterschriftenfeld entsprechend der Registrierung bereits voreingetragen und kann bei Bedarf geändert werden. Dies bedeutet, dass vom Bieter in den Formularen keine Unterschrift zu leisten ist. Eine Abgabe der Unterschrift ist nur von Nachunternehmen, Mitgliedern von Bewerber-/ Bietergemeinschaften oder im Falle einer Nachreichung von Unterlagen erforderlich.

Das Angebot kann vor Ablauf der Angebotsfrist zurückgezogen und geändert werden.

Die Integrität und Vertraulichkeit der Daten wird bei der elektronischen Abgabe durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Die elektronischen Angebote werden dabei verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangsstempel versehen und können technisch von niemandem bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingesehen werden.

## III. Datenschutzhinweise

Im Rahmen eines Verfahrens werden ggf. Daten des Unternehmens elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnun g (DSGVO) bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen der Stadt Freiburg i.Br. finden Sie auf der Internetseite der Stadt Freiburg (www.freiburg.de) unter dem Menüpunkt "Wirtschaft und Digitalisierung" -> "Ausschreibungen" -> unter "Weitere Informationen": "Datenschutzhinweise nach der DSGVO bei Vergaben".

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Stefanie Müller

Stadt Freiburg, Vergabemanagement
Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761/201-4083
E-Mail: vergabemanagement@ freiburg.de

Vergabestelle

Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement
Vergabemanagement
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg im Breisgau
Deutschland

Datum der Versendung

Vergabeart
- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsvergabe
- ☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

| Datum | Uhrzeit |
|---|---|
| 26.11.2026 | 09:40:00 |

Bindefrist endet am 23.12.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

| Maßnahmennummer | Maßnahme |
|---|---|
| 2026005683 | Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg |

| Vergabenummer | Leistung |
|---|---|
| 2026005683 | Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule |

**Anlagen**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

| | | |
|---|---|---|
| ☒ | 632 | Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017) |
| ☐ | 227 | Zuschlagskriterien |
| ☒ | 001 Stadt-FR (Nachweisliste UVgO/VgV) | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

| | | |
|---|---|---|
| ☒ | | Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen |
| ☒ | 634 | Besondere Vertragsbedingungen |
| ☒ | 635 | Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017) |
| ☒ | 241 | Abfall |
| ☐ | 244 | Datenverarbeitung |
| ☐ | 246 | Aufträge für Gaststreitkräfte |
| ☐ | 247 | Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz |
| ☐ | 625 | NATO Infrastrukturbauten |
| ☒ | 632/632EU Stadt-FR (Weitere Bewerbungsbedingungen Stadt Freiburg) | |
| ☒ | 634 Stadt-FR (Weitere Besondere Vertragsbedingungen Stadt Freiburg) | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ 633 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124_LD Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ siehe 001 Stadt-FR (Nachweisliste UVgO/VgV)
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ siehe 001 Stadt-FR (Nachweisliste UVgO/VgV)
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

der Stadt Freiburg i. Br.

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle _____

_____ Fax _____

Straße _____ E-Mail _____

PLZ/Ort _____

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- ☒ siehe 001 Stadt-FR (Nachweisliste UVgO/VgV)
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
☒ siehe 001 Stadt-FR (Nachweisliste UVgO/VgV)
☐ _____
☐ _____
☐ _____

**3.3 - frei -**

## 4 Losweise Vergabe

nein
☒ ja, Angebote sind möglich
nur für ein Los
☒ für ein Los oder mehrere Lose

Es ist freigestellt, ob Angebote für ein, für mehrere oder für alle Lose abgegeben werden.

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

## 5 Nebenangebote

**5.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

**5.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:
☐ _____
☐ _____

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote
☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

| | |
|---|---|
| Maßnahmennummer:<br>2026005683 | Maßnahme:<br>Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg |
| Vergabenummer:<br>2026005683 | Leistung:<br>Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule |

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 8 Nachprüfungsstelle

Regierungspräsidium Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

## 9

Bieterfragen sind bis spätestens 19.11.2026, 12:00 Uhr über die Vergabeplattform möglich (siehe Nr. 1 Formular VHB 632).

| | |
|---|---|
| Objekt/Gebäude: | Kirsten-Boie-Schule |
| Leistung: | Lieferung von Schüler-Tischen, Lehrerpulten, Sitz-Steh-Tischen, Schränken, Regslen, Materialkästchen, Sofas, Matten, Sitzmodule, Bänke, Langwandtafeln und Teppichen |

# Nachweisliste
## -Einzureichende Unterlagen nach UVgO/VgV-

Mit dem Angebot sind die geforderten Unterlagen in folgender Form einzureichen:

- Bescheinigungen oder
- Eigenerklärungen (z.B. Formular VHB 124_LD, Einheitliche Europäische Eigenerklärung -EEE-) oder
- über ein Präqualifikations-Verzeichnis (Angabe PQ-Nr. oder Bescheinigung)

Eigenerklärungen sind auf Verlangen durch entsprechende Bescheinigungen zu belegen.

Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen (siehe Informationssystem eCERTIS).

Sofern sich die geforderten Angaben nicht vollumfänglich aus den eingereichten Unterlagen ergeben (z.B. hinsichtlich vergleichbarer Referenzen), sind ergänzende Nachweise vorzulegen.

Die Bewerbungsbedingungen (Formular VHB 632/632EU) sowie die weiteren Bewerbungsbedingungen der Stadt Freiburg (Formular 632/632EU Stadt-FR) sind zu beachten.

Hinweis:

Die geforderten Unterlagen unter 1. und 2. sind möglichst mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen einzureichen. Angebote, bei denen Unterlagen auf einmalige Nachforderung bzw. Anforderung nicht innerhalb der festgesetzten Frist von in der Regel 6 Kalendertagen vorliegen, werden ausgeschlossen.
Eine Nachreichung darf nicht zu einer Änderung des Angebots führen (z.B. nachträgliche Eignungsleihe oder Bildung einer Bietergemeinschaft).

## 1. Eignungsnachweise

| Nr. | Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise) | auf Verlangen | mit Angebots-abgabe |
|---|---|---|---|
| 1.1 | Eigenerklärung zur Eignung des Bieters mit Formular VHB 124_LD<br>Das Formular ist ausgefüllt einzureichen, sofern Ihr Unternehmen nicht präqualifiziert ist oder Sie direkt entsprechende Bescheinigungen vorlegen. | | ☒ |
| 1.2 | Eigenerklärung zur Einhaltung<br>▪ der ILO-Kernarbeitsnormen mit Formular „004 Stadt-FR“<br>▪ des Mindestlohns nach LTMG mit Formular „007 Stadt-FR“<br>Diese Erklärungen gelten mit Angebotsabgabe als vom Bieter erklärt und unterzeichnet. Mitglieder einer Bietergemeinschaft oder Nachunternehmen müssen die Erklärungen unterschreiben. | | ☒<br>☐ |
| 1.3 | Nachweise zur Eignung von Nachunternehmen<br>Sofern im Hinblick auf Kapazitäten oder Eignungsleihe Nachunternehmer vorgesehen sind, haben diese für die zu übernehmende Teile der Leistung die gleichen Eignungsanforderungen zu erfüllen wie vom Bieter gefordert. Entsprechende Nachweise sind einzureichen.<br>Des Weiteren ist einzureichen:<br>▪ Verzeichnis Nachunternehmen mit Formular VHB 235<br>▪ Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens mit Formular VHB 236 | | ☒ |
| 1.4 | Nachweise für Bietergemeinschaft mit Formular VHB 234<br>Das Formular ist ausgefüllt einzureichen, sofern Sie mit einem oder mehreren anderen Unternehmen ein gemeinsames Angebot als Bietergemeinschaft | | ☒ |

| Nr. | Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise) | auf Verlangen | mit Angebots-abgabe |
|---|---|---|---|
| | abgeben wollen. Eignungsanforderungen sind von jedem Mitglied bzw. insgesamt von der Bietergemeinschaft zu erfüllen und nachzuweisen. | | |
| 1.5 | Beschreibung der technischen Ausrüstung zur Durchführung des BT-30-Verfahrens. | ☒ | ☐ |
| 1.6 | Qualifikationsnachweise der für das BT-30-Verfahren vorgesehenen Personen. | ☒ | ☐ |

## 2. Weitere einzureichende Unterlagen

| Nr. | Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise) | auf Verlangen | mit Angebots-abgabe |
|---|---|---|---|
| 2.1 | Bietertextergänzungen bzw. -angaben (z.B. Fabrikate, technische Werte), sofern in der Leistungsbeschreibung gefordert. | | ☒ |
| 2.2 | Gleichwertigkeitsnachweise (z.B. Datenblätter). | | ☒ |
| 2.3 | Bei Besteuerung mit geringeren Umsatzsteuer-/ Durchschnittssätzen Angabe der Steuersätze sowie Vorlage eines Nachweises gemäß Nr. 3 Formular 632/632EU Stadt-FR. | | ☒ |
| 2.4 | Bei bevorzugten Bietern Nachweis der Eigenschaft, z.B. als Werkstätte für behinderte Menschen. | | ☒ |
| 2.5 | Bei Abgabe von Nebenangeboten, sofern diese zugelassen sind, Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. der Gleichwertigkeit. | | ☒ |
| 2.6 | Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten mit Formular VHB 248 sowie Zertifikat oder Einzelnachweis hierzu. | ☒ | ☐ |
| 2.7 | Nachweise, dass die angebotenen Produkte den derzeit geltenden DIN-Normen und Sicherheits- bzw. Unfallverhütungsvorschriften entsprechen sowie mit dem GS-Zeichen versehen sind. | ☒ | ☐ |
| 2.8 | Nachweise, dass die Produkte keine umweltschädlichen und keine gesundheitsschädlichen Stoffe über den gängigen Grenzwerten emittieren | ☒ | ☐ |
| 2.9. | Nachweise, dass verwendete Kunststoffe und andere Materialien durchgefärbt und frei von Schwermetallen sind, keine halogenierten Verbindungen und Weichmacher enthalten, nicht aus PVC bestehen und keine halogenierten Flammschutzmittel enthalten. | ☒ | ☐ |
| 2.10. | Nachweise, dass bei der Produktion ausschließlich Farben und Lacke auf Wasserbasis verwendet werden. | ☒ | ☐ |
| 2.11. | Nachweise, dass die angebotenen Produkte in Einzelteile zerlegbar sind. | ☒ | ☐ |
| 2.12. | Prospektmaterial | ☒ | ☐ |

## 3. Zwingende Unterlagen mit Angebotsabgabe (kein Nachreichen möglich!)

Folgende Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen. In diesen Fällen ist gemäß UVgO bzw. VgV keine Nachreichung zugelassen bzw. wird auf das Recht der Nachforderung verzichtet. Dies gilt insbesondere für Unterlagen, anhand derer die Zuschlagskriterien bewertet werden. Die Bewertung erfolgt ausschließlich anhand der bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingereichten Unterlagen.

| Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise) |
|---|
| -- |

**Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen**

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

## 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

## 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

## 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

## 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

# Weitere Bewerbungsbedingungen
# Stadt Freiburg

Inhaltsübersicht:

1. Urheberrechte an den Vergabeunterlagen
2. Eigene Bedingungen des Bieters/Auftragnehmers
3. Steuersätze
4. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
5. Tariftreue- und Mindestlohnverpflichtungen
6. Verpflichtungen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
7. Verwendung von Produkten mit Umweltgütezeichen
8. Nachunternehmen und Eignungsleihe
9. Skonto-Angebot
10. Angebotsöffnung / Submissionsergebnis

## 1. Urheberrechte an den Vergabeunterlagen

An den Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung, Pläne, etc.) können Urheberrechte des Erstellers bestehen. Eine Verwendung der Unterlagen ist nur im Rahmen des Verfahrens und der Auftragsausführung zulässig.

## 2. Eigene Bedingungen des Bieters/Auftragnehmers

Es gelten ausschließlich die Bedingungen der Vergabeunterlagen des Auftraggebers. Etwaige eigene Bedingungen des Bieters/Auftragnehmers, insbesondere Liefer-, Vertrags-, Zahlungsbedingungen und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch für Binde- und Ausführungsfristen des Bieters, die von den Vergabeunterlagen abweichen, sowie für Angebote, die vom Bieter als „unverbindlich“, „freibleibend“ oder ähnliches erklärt werden und die hierdurch die Angebotspreise als verbindliche Festpreise in Fragen stellen sollen.

## 3. Steuersätze

Bieter, die nach geringeren Umsatzsteuer-/Durchschnittssätzen besteuert werden (z.B. Werkstätten für behinderte Menschen, land- oder forstwirtschaftliche Betriebe), müssen die Steuersätze mit Angebotsabgabe angeben. Andernfalls werden sie in der Angebotswertung nur mit dem allgemeinen Steuersatz berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis des Finanzamtes oder einer entsprechenden behördlichen Stelle des Herkunftslandes ist mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen, vorzulegen.

## 4. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Im Rahmen der Auftragsausführung dürfen nur Produkte verwendet werden, die unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden. Die Einhaltung dieser Forderung mit Formular 004 Stadt-FR stellt eine Eignungsvoraussetzung und Ausführungsbedingung für den Bieter und ggf. vorgesehene Nachunternehmen dar.
Zur Kontrolle der Einhaltung sind spätestens auf Verlangen entsprechende Nachweise vom Bieter und Nachunternehmer vorzulegen (z.B. Entgeltabrechnungen, Abführung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, Preisaufgliederungen).

## 5. Tariftreue- und Mindestlohnverpflichtungen

Soweit die Abgabe der Verpflichtungserklärung zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg -LTMG- mit Formular 007 Stadt-FR gefordert wird, stellt dies eine Eignungsvoraussetzung und Ausführungsbedingung für den Bieter und ggf. vorgesehene Nachunternehmen dar.

Die weiteren Verpflichtungen im Rahmen der Ausführung der Leistungen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen zum LTMG mit Formular 007 Stadt-FR (Mindestlohn LTMG-BVB).
Bei Verkehrsdienstleistungen erfolgt die Verpflichtungserklärung mit Formular 008 Stadt-FR und gelten die Bedingungen gemäß Anlage „BVB Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtung Verkehr“.

6. Verpflichtungen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Der Bieter verpflichtet sich, im Auftragsfalle das eingesetzte Personal entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen nach dem AGG gleich zu behandeln und dabei insbesondere eine gleiche Entlohnung, unabhängig vom Geschlecht, zu gewährleisten.
Verstöße können zu einer fristlosen Kündigung und/oder zu einem Ausschluss bei künftigen Vergabeverfahren führen.

7. Verwendung von Produkten mit Umweltgütezeichen

Soweit Produkte auf dem Markt erhältlich sind, die nach einem allgemein anerkannten Energie- oder Umweltgütezeichen zertifiziert sind (z.B. Blauer Engel, EnergieStar), sollen vorrangig solche Produkte angeboten und verwendet werden.

8. Nachunternehmen und Eignungsleihe

Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmer übertragen, die leistungsfähig sind und ihren gesetzlichen Verpflichtungen insbesondere zur Zahlung von Mindestlöhnen, Steuern und Sozialabgaben nachkommen. Die Angaben sind möglichst mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen einzureichen.
Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in den Formularen VHB 235 und 236 benennen. Bei Inanspruchnahme einer Eignungsleihe sind die Angaben bereits mit dem Angebot zu benennen. Eine nachträgliche Benennung ist nicht möglich.

9. Skonto-Angebot

Ein Skonto-Angebot (Nachlass mit Bedingung) wird bei der Angebotswertung nicht berücksichtigt, bleibt jedoch Inhalt des Angebots und wird im Falle der Auftragserteilung Vertragsinhalt (Ergänzung zu Nr. 3.7 Formular VHB 632 bzw. 632EU).

10. Angebotsöffnung / Submissionsergebnis

Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 40 UVgO bzw. § 55 VgV). Nach den Bestimmungen ist keine Mitteilung des Eröffnungsprotokolls möglich. Die Bieter werden über die Nichtberücksichtigung informiert bzw. auf Antrag über die Gründe unterrichtet (§ 46 UVgO bzw. § 62 VgV).

- Ende der Weiteren Bewerbungsbedingungen -

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

| | |
|---|---|
| Ort: | |
| Datum: | |
| Tel.: | |
| Fax: | |
| e-mail: | |
| USt.-ID-Nr.: | |
| HR-Nr.: | |
| Registergericht | |
| BImA-Nummer | |

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement
Vergabemanagement
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg im Breisgau
Deutschland

**Angebotsschreiben**

Bezeichnung der Leistung:

| Maßnahmennummer | Maßnahme |
|---|---|
| **2026005683** | **Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg** |

| Vergabenummer | Leistung |
|---|---|
| **2026005683** | **Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule** |

**Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden**

| | | |
|---|---|---|
| ☐ | | Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ | 234 | Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| ☐ | 235 | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen |
| ☐ | 248 | Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten |
| ☐ | | Nebenangebot(e) |
| ☐ | | _____ |
| ☐ | | _____ |

**Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden**

| | | |
|---|---|---|
| ☐ | 124_LD | Eigenerklärung zur Eignung |
| ☐ | | Einheitliche Europäische Eigenerklärung |
| ☐ | | _____ |
| ☐ | | _____ |

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
**An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

**2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer**

**Los 1** _____ **Euro**
**Los 2** _____ **Euro**
**Los 3** _____ **Euro**
**Los 4** _____ **Euro**
**Los 5** _____ **Euro**

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**3 Anzahl der Nebenangebote**

| | | |
|---|---|---|
| **Los 1** | _____ | **St.** |
| **Los 2** | _____ | **St.** |
| **Los 3** | _____ | **St.** |
| **Los 4** | _____ | **St.** |
| **Los 5** | _____ | **St.** |

**4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote**

| | | |
|---|---|---|
| **Los 1** | _____ | **%** |
| **Los 2** | _____ | **%** |
| **Los 3** | _____ | **%** |
| **Los 4** | _____ | **%** |
| **Los 5** | _____ | **%** |

**5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

| Unterschrift (bei schriftlichem Angebot) |
|---|
| |

**Ist**

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,**
- **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder**
- **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,**

**wird das Angebot ausgeschlossen.**

# Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 2026005683 Vergabenummer 2026005683

| Vergabeart | |
|---|---|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Verhandlungsvergabe | Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg

Leistung

Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule

| | |
|---|---|
| ☐ Bewerber*)<br>☐ Bieter)<br>☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft)<br>☐ Nachunternehmer)<br>☐ anderes Unternehmen) | |

| | |
|---|---|
| ☐ *Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen* | Euro |
| | Euro |
| | Euro |

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei[1] Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

*Angaben zu Arbeitskräften*

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

*Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes*

☐ Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.

☐ Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[2] vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

_____

(Ort, Datum, Unterschrift)[3]

[2] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

[3] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

# Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Im Rahmen der Auftragsausführung dürfen nur Produkte verwendet werden, die unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden. Die Einhaltung dieser Forderungen stellt eine Eignungsvoraussetzung und Ausführungsbedingung dar.

Die Mindeststandards ergeben sich aus folgenden ILO-Konventionen:

- Nr. 87: Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechts,
- Nr. 98: Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen,
- Nr. 29 und 105: Zwangsarbeit, Abschaffung der Zwangsarbeit,
- Nr. 100: Gleichheit des Entgelts für Frauen und Männer für gleichwertige Arbeit,
- Nr. 111: Diskriminierung (Beschäftigung und Beruf),
- Nr. 138: Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung,
- Nr. 155: Arbeitsschutz und Arbeitsumwelt
- Nr. 182: Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit,
- Nr. 187: Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz

Weitere Informationen hierzu unter www.ilo.org

Von der Nichteinhaltung der Mindeststandards können insbesondere folgende Produkte betroffen sein:

- Landwirtschaftliche Produkte (z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Zucker, Orangensaft, Pflanzen),
- Teppiche, Leder, Textilien (z.B. Arbeitskleidung, Schutzkleidung),
- Produkte aus Naturkautschuk (z.B. Arbeitshandschuhe),
- Spielwaren und Sportartikel (z.B. Bälle),
- Natursteine und Pflastersteine,
- Billigprodukte aus Holz,
- Elektronische Produkte, Geräte, Bauteile,
- Produkte, die in einem „Niedriglohnland“ hergestellt bzw. verarbeitet wurden.

Erklärung / Nachweis zur Einhaltung der Mindeststandards:

Ich versichere, dass verwendete Produkte unter Einhaltung der in den o.g. ILO-Konventionen festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden bzw. werden sowie ggf. eingesetzte Nachunternehmen dementsprechend verpflichtet werden.

Zum Nachweis ist dem Angebot beigefügt bzw. werde ich spätestens auf Verlangen vorlegen:

a) eine bzw. mehrere unabhängige Zertifizierung/en mit Bestätigung der Einhaltung der Mindeststandards der o.g. ILO-Konventionen (z.B. ein Fair-Handels-Siegel, Rugmark-Siegel, Xertifix-Siegel, Flower-Label oder gleichwertig) oder
b) entsprechende Verhaltensregeln und/oder Beschreibungen über eingeleitete Maßnahmen zur Einhaltung der ILO-Konventionen des Unternehmens und/oder des Lieferanten bzw. Herstellers.

Ich bin mir bewusst, dass die Nichteinhaltung der o.a. Verpflichtungen und/oder eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschluss -auch von weiteren Vergabeverfahren- bzw. eine fristlose Kündigung zur Folge haben kann und Verstöße von Nachunternehmen meinem Unternehmen zugerechnet werden.

Unterzeichnung dieser Erklärung

→ als Bieter: gilt mit der Angebotsabgabe über das Vergabeportal als erklärt und unterzeichnet.
→ ☐ als Nachunternehmen: anzukreuzen und unten zu unterschreiben.
→ ☐ als Mitglied einer Bietergemeinschaft: anzukreuzen und unten zu unterschreiben.

Name des Unternehmens: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bezeichnung der Bauleistung:

| Maßnahmennummer | Baumaßnahme |
|---|---|
| **2026005683** | **Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg** |
| | |
| Vergabenummer | Leistung |
| **2026005683** | **Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule** |

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied _____

USt-ID: _____

**Weitere Mitglieder**

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

| Ort | Datum | Unterschrift |
|---|---|---|
| Ort | Datum | Unterschrift |
| Ort | Datum | Unterschrift |
| Ort | Datum | Unterschrift |

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

| Bieter | Vergabenummer | Datum |
|---|---|---|
| | 2026005683 | |
| Baumaßnahme<br>Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg | | |
| Leistung<br>Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule | | |

**Ergänzung des Angebotsschreibens**

**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen |
|---|---|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| **In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit** | |
|---|---|
| Name des Unternehmens | Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| Bewerber/Bieter | Vergabenummer | Datum |
|---|---|---|
| | 2026005683 | |
| Baumaßnahme<br>Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg | | |
| Leistung<br>Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule | | |

| Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens |
|---|
| |

**Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen**

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der (Teil)Leistungen |
|---|---|
| | |

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.[1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

| | | |
|---|---|---|
| | Vergabenummer | |
| | 2026005683 | |
| Baumaßnahme<br>Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg | | |
| Leistung<br>Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule | | |

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

## 1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

## 2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

| Bieter | Vergabenummer | Datum |
|---|---|---|
| | **2026005683** | |
| Baumaßnahme<br>**Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg** | | |
| Leistung<br>**Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule** | | |

**Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten**

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

_____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.
Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.
Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdienstanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s)

☐ Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.
Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

**Ich werde bei**

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

**den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.**

| Vergabenummer | 2026005683 |
|---|---|

Maßnahme
Kirsten-Boie-Schule, Lortzingstr. 1, 79106 Freiburg

Leistung
Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule

## BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

### 1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur
- wird mit dem Auftragsschreiben bekannt gegeben -

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

### 2 Anlieferungs- oder Annahmestelle

| | |
|---|---|
| Ort | Lortzingstraße 1, 79106 Freiburg |
| Gebäude | Kirsten-Boie-Schule |
| Raum | verschiedene Klassenzimmer |

### 3 Ausführungsfristen

| | |
|---|---|
| Anlieferung | 01.01.2027 |
| Ende der Ausführung | 31.12.2027 |
| folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: | mit dreimaliger jährlicher Verlängerungsoptionen bis max. 31.12.2030;<br>Anlieferung unverzüglich nach Auftragsvergabe (Einzelaufträge). Im Rahmen der marktüblichen Lieferzeit (6-16 Wochen). |

### 4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

☐ für jede vollendete Woche _____ Prozent
☐ für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

1 -fach und zugleich
bei _____
_____ -fach einzureichen.

## 6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von _____

Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme
mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- ”Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

## 7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

./.

## 8 - frei -

## 9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

siehe Formular 634 Stadt-FR („Weitere Besondere Vertragsbedingungen Stadt Freiburg“)

# Weitere Besondere Vertragsbedingungen Stadt Freiburg

-Ergänzung zu Nr. 9 Formular VHB 634-

Inhaltsübersicht:

9.1 Rangfolge der Vertragsbestandteile
9.2 Abweichende Technische Spezifikationen
9.3 Nachunternehmerleistungen
9.4 Bedarfspositionen
9.5 Stundenlohnarbeiten
9.6 Keine Verwendung von PVC
9.7 Keine Verwendung von Gefahrenstoffen
9.8 Abfall
9.9 Abrechnung
9.10 Nachweis des Gewichts
9.11 Rauchverbot
9.12 - entfällt -
9.13 Firmenwerbung / Keine diskriminierende Werbung
9.14 Nachrückerklausel

## 9.1 Rangfolge der Vertragsbestandteile

Ergänzend zu § 1 Nr. 2 VOL/B gilt: Bei eventuellen Widersprüchen zwischen den Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen und dem ggf. beigefügten Mustervertrag für die Beauftragung der Leistung gelten vorrangig die Bedingungen des Mustervertrags.

## 9.2 Abweichende Technische Spezifikationen

Soweit in den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

## 9.3 Nachunternehmerleistungen

Der Auftragnehmer darf nach Auftragserteilung Leistungen nur an Nachunternehmer übertragen, die leistungsfähig sind und ihren gesetzlichen Verpflichtungen insbesondere zur Zahlung von Mindestlöhnen, Steuern und Sozialabgaben nachkommen.
Beabsichtigt der Unternehmer wesentliche Teilleistungen zu übertragen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, hat er dies vorher dem Auftraggeber schriftlich bekannt zu geben und die schriftliche Zustimmung gem. § 4 Nr. 4 VOL/B einzuholen; ein Anspruch auf Zustimmungserteilung besteht nicht.
Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass der Nachunternehmer die ihm übertragenen Leistungen nicht weitervergibt, es sei denn, der Auftraggeber hat zuvor schriftlich zugestimmt. Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend.

## 9.4 Bedarfspositionen

Sind in den Vergabeunterlagen für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung Bedarfspositionen (Eventualpositionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung trifft der Auftraggeber nach Auftragserteilung. Bis dahin steht eine vereinbarte Bedarfsposition noch unter dem Vorbehalt der endgültigen Beauftragung bzw. der Geltendmachung des Optionsrechts durch den Auftraggeber.

## 9.5 Stundenlohnarbeiten

Bezüglich der Stundenlohnarbeiten sind die Regelungen gemäß § 16 VOL/B und Nr. 8 Formular VHB 635 zu beachten. Die Vergütung zusätzlicher Leistungen im Stundenlohn bedarf demnach einer ausdrücklichen Vereinbarung und Beauftragung. Bereits im Leistungsverzeichnis enthaltene Stundenlohnpositionen wären nicht ausreichend.

Dem Auftraggeber ist die Ausführung von Stundenlohnarbeiten vor Beginn der Ausführung anzuzeigen (§ 16 Nr. 2 VOL/B). Stundenlohnarbeiten werden nur entsprechend der hierfür notwendigen Qualifikation vergütet, unabhängig davon wer sie ausführt.
In die Stundensätze sind sämtliche Lohn-/Gehaltskosten (Tariflöhne einschl. Lohnzulagen/ Lohnzuschläge und vermögenswirksame Leistungen) und Lohn-/Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelder, Wegzeitenentschädigungen, Fahrtkostenerstattungen, Sozialkostenbeiträge, Winterbauumlage, Gemeinkostenanteile und „Wagnis und Gewinn“) einzurechnen.
Zuschläge für Nacht-, Mehr-, Samstags-, Sonn- und Feiertagsarbeit werden nur nach vorheriger Anordnung durch den Auftraggeber nach den gültigen Tarifen vergütet und sind gesondert auszuweisen.
An- und Abfahrtszeiten werden nicht gesondert vergütet, sofern dies nicht vor Beginn der Ausführung ausdrücklich vereinbart wurde.
Die Kosten für den Einsatz von Maschinen und Werkzeugen mit einem Anschaffungswert bis zu 500 EUR sowie der Einsatz von Gerüsten bis zu einer Arbeitsbühnenhöhe von 2 m über Gelände bzw. Fußboden sind in die Stundensätze einzurechnen.

9.6 Keine Verwendung von PVC

Es dürfen keine Materialien aus PVC verwendet werden, es sei denn in den Vergabeunterlagen ist dies ausdrücklich aufgeführt. Die Verwendung nicht ausdrücklich aufgeführter Materialien aus PVC führt zum zwingenden Ausschluss des Angebots, da derartige Materialien aufgrund ihrer Umwelteigenschaften nicht als gleichwertig gewertet werden. Auch Nebenangebote, die Materialien aus PVC enthalten, werden nicht gewertet.

9.7 Keine Verwendung von Gefahrstoffen

Der Auftragnehmer darf bei der Ausführung der Leistung keine Gefahrstoffe (gefährliche Stoffe, Gemische, Erzeugnisse) gemäß Gefahrstoffverordnung verwenden, es sei denn in den Vergabeunterlagen ist dies ausdrücklich aufgeführt.

9.8 Abfall

Bei der Ausführung der Leistung sind Abfälle zu vermeiden. Neben den Bedingungen gemäß Formular VHB 241 ist die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Freiburg zu berücksichtigen (www.abfallwirtschaft-freiburg.de).

9.9 Abrechnung

Die Originale der Aufmaßblätter und ähnliche Abrechnungsbelege erhalten der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

9.10 Nachweis des Gewichts

Wenn für die Abrechnung von Stoffen nach Gewicht in den Vergabeunterlagen bzw. im Vertrag keine andere Regelung getroffen ist, so ist der Verbrauch durch Vorlage der Frachtbriefe oder der Wiegescheine einer geeichten automatischen oder einer geeichten handbedienten, mit einem Sicherheitsdruckwerk versehenen Waage (in der Regel Brückenwaage) laufend nachzuweisen.
Der Auftraggeber behält sich Kontrollwägungen vor. Wird dabei eine Unterschreitung von mehr als 1 Prozent festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug und der Auftragnehmer hat alle durch die Kontrollwägung entstandenen Kosten zu tragen (Transportkosten, Wiegegebühren usw.).

9.11 Rauchverbot

Grundsätzlich ist das Rauchen und die Benutzung von Dampfprodukten (z.B. E-Zigaretten) und ähnlichen Produkten gemäß Landesnichtraucherschutzgesetz Baden-Württemberg (LNRSchG) sowie ggf. im Rahmen des jeweiligen Hausrechts verboten.

Das Verbot gilt insbesondere in öffentlichen Gebäuden, Einrichtungen, Freibädern, auf Spielplätzen sowie jeweils auf dem gesamten Gelände. Das Verbot gilt auch außerhalb des laufenden Betriebes. Ausnahmen gelten nur für ausdrücklich ausgewiesene Raucherzonen. Verstöße gegen das LNRSchG können mit einem Bußgeld geahndet werden. Darüber hinaus können sie auch die Eignung und Zuverlässigkeit des Auftragnehmers in Frage stellen.

9.12 - entfällt -

9.13 Firmenwerbung / Keine diskriminierende Werbung

Firmenschilder, Werbetafeln/-plakate dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers am Ausführungsort angebracht werden.
Im Rahmen der Ausführung der Leistungen darf keine Werbung sowie keine sonstige Darstellung oder Aussage verwendet werden, die eine Person oder Personengruppe diskriminiert oder herabwürdigt. Hierzu zählen insbesondere Verstöße gegen die Verhaltensregeln des Deutschen Werberats gegen Herabwürdigung und Diskriminierung (www.werberat.de). Unzulässig im Sinne dieser Verhaltensregeln ist insbesondere eine Herabwürdigung aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Identität/Orientierung sowie sexistische Werbung (z.B. auf Firmenfahrzeugen, Geschäftspapier). Darüber hinaus sind die gesetzlichen Regelungen zu Werbeverboten zu beachten. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass sich ggf. eingesetzte Nachunternehmen ebenso an diese Regelungen halten. Verstöße können zur Kündigung aus wichtigem Grund sowie zu einem Ausschluss wegen Unzuverlässigkeit bei künftigen Vergabeverfahren führen. Außerdem behält sich der Auftraggeber vor beim Deutschen Werberat oder sonstigen entsprechenden Stellen Beschwerde einzureichen.

9.14 Nachrückerklausel

Bei einem Ausfall des Auftragnehmers (z.B. bei Kündigung, Insolvenz oder aus sonstigem wichtigem Grund) behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Leistungen ohne erneutes Vergabeverfahren an einen der Bieter aus diesem Verfahren unter Berücksichtigung der Wertungsreihenfolge zu vergeben.
Davon unberührt bleiben evtl. Schadenersatzansprüche der Auftraggeberin gegenüber dem bisherigen Auftragnehmer.

- Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen -

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

### 1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

### 2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

### 3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

### 4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

### 5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

### 6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

### 7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngrößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

# LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung

Verfahren: 2026005683 - Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule

## SKONTO

| | |
|---|---|
| Skonto zugelassen | Ja |
| Zahlungsziel (falls zugelassen) | 30Tag(e) |
| Skonto | _____% |

## AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

**1 LOS Schüler-Tische, Lehrerpulte, Sitz-Stehtisch, Schränke, Regale, Materialkästchen** **EUR .....**

Leistungsart: Lieferleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Schulmöbel (39160000-1)

1

**Leistungsverzeichnis**

1. Allgemeine Vorbemerkungen

In der Kirsten-Boie-Schule in Freiburg wurde ein neues Klassenzimmerkonzept erarbeitet. Um dieses erfolgreich umsetzen zu können, soll in den kommenden Jahren das vorhandene Schulmobiliar sukzessive gegen neues Mobiliar ausgetauscht werden.

2. Losbildung, Nebenangebote

Die Vergabe erfolgt in drei Losen:

Los 1: Schüler-Tische, Lehrerpulte, Sitz-Stehtisch, Schränke, Regale, Materialkästchen
Los 2: Sofas, Matten, Sitzmodule
Los 3: Bänke, Langwandtafeln, Teppiche

Es können Angebote für ein Los, für zwei oder für alle Lose abgegeben werden.
Für jedes Los wird ein Rahmenvertrag mit jeweils einem Unternehmen abgeschlossen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

3. Zuschlagskriterien und Bewertung

Der Zuschlag wird jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Zuschlagskriterien, Gewichtung:

Los 1: niedrigster Preis, 100%
Los 2: niedrigster Preis, 100%
Los 3: niedrigster Preis, 100%

4. Vertragsdauer, Kündigungsfristen

Jeder Rahmenvertrag wird mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten geschlossen. Voraussichtlicher Vertragsbeginn ist der 01.01.2027.
Jeder Rahmenvertrag wird automatisch dreimal um 12 Monate verlängert, sofern er nicht spätestens drei Monate vor seinem Ablauf von einer Vertragspartei schriftlich gekündigt wird. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit vier Jahre.

Eine vorzeitige Beendigung des Vertragsverhältnisses aus wichtigem Grund ist jederzeit mit Einhaltung einer

Kündigungsfrist von drei Monaten möglich, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer einer Vertragspartei unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsparteien die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

5. Preise, Umfang der Leistung, Preisanpassung

Die Angebotspreise beinhalten:

- Verpackung, Anlieferung, Entladung und Transport aller erforderlichen Materialien zum Erfüllungsort, fachgerechte und gebrauchsfertige Aufstellung
- Abtransport und Entsorgung des Verpackungsmaterials

Zusätzlich beinhalten die Angebotspreise in Los 1 folgende Leistungen:
Bei Bedarf und durch Aufforderung des Auftraggebers muss eine Möblierungsplanung vor Ort erfolgen. Ein Planungstermin muss spätestens drei Wochen nach Aufforderung stattfinden. Die Leistung umfasst: Beratung, Aufmaß, Erarbeiten von Möblierungsvorschlägen mit den angebotenen Produkten aus dem Leistungsverzeichnis.

Die Angebotspreise gelten mindestens bis zum 31.12.2027.

Danach ist eine Preisanpassung jeweils zum 1.1. und 1.7. eines Jahres möglich. Eine Preisanpassung ist mit dem Auftraggeber spätestens vier Wochen im Voraus zu verhandeln. Voraussetzung für eine Preisanpassung ist eine Veränderungsrate des Verbraucherpreisindexes des Statistischen Bundesamtes für Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör (Abteilung 5) von mindestens + 2% vom Zeitpunkt der letzten Preisvereinbarung bis zum Zeitpunkt der Preisverhandlung.

Im Falle einer Preisanpassung erhöht sich der Angebotspreis jeweils in gleichem Maße wie sich o.g. Verbraucherpreisindex seit der letzten Preisvereinbarung verändert hat, maximal jedoch um 5%.

6. Einzelaufträge

Der Abruf von Leistungen aus den Rahmenverträgen wird über Einzelaufträge erteilt. Es besteht kein Anspruch auf eine Mindestbestellmenge pro Einzelauftrag. Einzelaufträge werden nach Bedarf bzw. nach finanzieller Möglichkeit der Schule über die gesamte Vertragslaufzeit erteilt. Es wird davon ausgegangen, dass in einem Vertragsjahr maximal drei Einzelaufträge je Rahmenvertrag erteilt werden. Innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Erteilung eines Einzelauftrags ist die Bestellung vom Auftragnehmer zu bestätigen (wesentliche Angaben: bestellte Leistung, Kaufpreis, voraussichtliche Lieferwoche). Einzelaufträge sind im Gesamten auszuliefern. Teillieferungen sind nur in Ausnahmefällen, nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, zulässig.

7. Lieferung, Montage, Reklamation

Der Tag der Anlieferung ist telefonisch oder per E-Mail mindestens fünf Arbeitstage im Voraus der Schule anzukündigen. Die genaue Uhrzeit (Abweichung +/- 1 Stunde) kann auch erst zwei Tage vor Anlieferung mitgeteilt werden.

Die Lieferung erfolgt frei Verwendungsstelle (Stockwerk, Raum). Ein Aufzug ist nicht vorhanden. Das Mobiliar wird fachgerecht und gebrauchsfertig aufgestellt. Das Verpackungsmaterial ist zurückzunehmen und auf Kosten des Auftragnehmers zu entsorgen. Die Abnahme der Lieferung durch den Auftraggeber erfolgt nach aufgestelltem Zustand der Möbel. Jeder Lieferung muss ein Lieferschein beigefügt sein.

Bei der Lieferung, Aufstellung und Montage verursachte

Beschädigungen an Wänden, Decken, Türen, Böden usw. werden dem Verursacher angelastet und von der Rechnung in Abzug gebracht.
Fehlerhaft gelieferte Artikel sowie eine vom Einzelauftrag abweichende Lieferung werden auf Kosten des Auftragnehmers abgeholt und ausgetauscht.

## 8. Zahlungsbedingungen

Den Einzelaufträgen liegen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde. Dementsprechend erfolgt die Zahlung binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung. Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers finden keine Anwendung und werden nicht Vertragsbestandteil.

## 9. Anforderungen an die Produkte

Die angebotenen Produkte müssen den derzeit geltenden DIN-Normen (insbesondere DIN EN 1729 - Stühle und Tische für Bildungseinrichtungen) sowie den derzeit geltenden Sicherheits- bzw. Unfallverhütungsvorschrif ten entsprechen. Das Mobiliar sollte mit dem GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) versehen sein. Entsprechende Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

Eine robuste Ausführung und gute Funktionalität der Produkte wird erwartet (schulalltagstauglich).
Aus Gründen des Gesamterscheinungsbildes muss sich das angebotene Mobiliar innerhalb eines Loses aus möglichst wenigen Produktserien zusammensetzen.
Produkte aus unterschiedlichen Produktserien müssen einheitliche Dekore aufweisen.
Die in den einzelnen Leistungspositionen angegebenen Maße sind als Circa-Maße zu verstehen. Geringe Abweichungen von den Maßangaben sind zulässig.

## 10. Anforderungen an verwendete Materialien

Alle angebotenen Produkte müssen bezogen auf ihre Schadstoffbelastung unbedenklich und für den Gebrauch im Kontakt mit Kindern geeignet sein. Das bedeutet, die Produkte emittieren keine umweltschädlichen und keine gesundheitsschädlichen Stoffe über den gängigen Grenzwerten. Nachgewiesen werden kann die Unbedenklichkeit der Produkte durch die Zertifizierung eines unabhängigen Prüfinstituts. Akzeptiert werden Zertifikate wie Blauer Engel, LGA Schadstoffgeprüft, Greenguard Gold oder gleichwertige Nachweise. Entsprechende Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

Verwendete Kunststoffe und andere Materialien dürfen keine halogenierten Verbindungen und Weichmacher enthalten. Sie dürfen nicht aus PVC bestehen und keine halogenierten Flammschutzmittel enthalten. Die Kunststoffe müssen durchgefärbt und frei von Schwermetallen sein. Nachweis durch Eigenerklärung. Der Nachweis ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

## 11. Anforderungen an den Umweltschutz

Das gesamte verarbeitete Holz muss aus legalen Quellen stammen. Zusätzlich müssen das eingesetzte Holz bzw. die primären Rohstoffe für Holzwerkstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Nachweis durch ein Zertifikat von FSC oder PEFC. Vergleichbare Zertifikate werden anerkannt, wenn vom Bieter nachgewiesen wird, dass die für das jeweilige Herkunftsland des verwendeten Holzes geltende Kriterien des FSC oder PEFC erfüllt werden. Entsprechende Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen,

vorzulegen, s. Eigenerklärung Formblatt 248.

Bei der Produktion sollen ausschließlich Farben und Lacke auf Wasserbasis verwendet werden. Ein(e) entsprechende(r) Nachweis bzw. Eigenerklärung ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

Die angebotenen Produkte müssen in Einzelteile zerlegbar sein, um ein Recyceln am Ende der Nutzungszeit zu ermöglichen. Alle verwendeten Materialien müssen sortenrein getrennt und recycelt werden können. Ein(e) entsprechende(r) Nachweis bzw. Eigenerklärung ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

12. Besondere Anforderungen bei Montagearbeiten an asbestbelasteten Wänden (Los 1 und Los 3)

An der betreffenden Schule ist eine Asbestbelastung in Wandbaustoffen bekannt. Bohrungen in die Bausubstanz, die für die Montage bzw. Befestigung einzelner Möbel und Einrichtungsgegenstände erforderlich sind, müssen mittels BT-30-Verfahren nach TRGS 519 durchgeführt werden.

Der Auftragnehmer muss über die erforderliche personelle und technische Ausstattung zur fachgerechten Durchführung entsprechender Arbeiten verfügen. Sämtliche Arbeiten sind unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Gefahrenstoffverordnung und der TRGS 519, durchzuführen.
Nachweise über die Qualifikation des Personals (auch Sachkundennachweise) sowie über die technische Ausrüstung sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

13. Sonstiges

Der Auftraggeber behält sich eine Bemusterung der angebotenen Produkte vor. Die Muster sind nach Absprache rechtzeitig und kostenfrei (Porto, Versand, Verpackung, Versicherung etc.) zur Verfügung zu stellen. Entsprechendes Prospektmaterial ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

**Allgemeine Vorbemerkungen**

1. Mengenangaben und vorzeitiges Vertragsende mit Erreichen eines festgelegten Höchstwertes

Die Mengenangaben im Leistungsverzeichnis stellen die geschätzten Abnahmemengen innerhalb von 12 Monaten dar. Diese geschätzten Jahresmengen gelten jeweils auch für jedes weitere Vertragsjahr im Falle der Vertragsverlängerung. Es besteht kein Anspruch auf Abruf der genannten Mengen. Diese sind unverbindlich und dienen lediglich der Angebotskalkulation. Die Preisangaben des Bieters sind auch für abweichende Bedarfsmengen gültig. Die Vergütung erfolgt nach den beauftragten und tatsächlich erbrachten Leistungen.

Über diesen Rahmenvertrag können Leistungen bis zu einem Gesamtauftragsvolumen von
- 40.000,00 EUR brutto im ersten Vertragsjahr,
- 80.000,00 EUR brutto innerhalb der Vertragslaufzeit von zwei Jahren,
- 120.000,00 EUR brutto innerhalb der Vertragslaufzeit von drei Jahren,
- 160.000,00 EUR brutto innerhalb der Gesamtvertragslaufzeit vier Jahren

abgerufen werden.

Der Rahmenvertrag endet automatisch mit Erreichen des oben genannten Höchstwertes innerhalb der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Auftraggeber hat jedoch die Möglichkeit, über eine Auftragsänderung im Rahmen des §

47 UVgO weitere Einzelabrufe zu beauftragen.

2. Anforderungen an die Ausführung der Korpusmöbel

- Korpus: Spanplatte E1, mind. 19 mm, beidseitig melaminharzbeschichtet, mit angeleimter mind. 1 mm Kunststoffkante; Lochreihenbohrung.

- Rückwand: Spanplatte E1, mind. 8 mm stark, beidseitig melaminharzbeschichtet

- Front/Drehtüren: Spanplatte E1, mind. 19 mm, beidseitig melaminharzbeschichtet, mit angeleimter mind. 1,5 m Kunststoffkante

- Fachböden:
bis Fachbodenbreite 80 cm: Spanplatte E1, mind. 19 mm, beidseitig melaminharzbeschichtet, mit angeleimter mind. 1,5 mm Kunststoffkante;
ab Fachbodenbreite 80 cm: Boden in besonders stabiler Ausführung, z.B. als Spantischlerplatte, mit angeleimter mind. 1,5 mm Kunststoffkante;
stabile und haltbare Fachbodenaufhängung,

- Sockel:
Feststehende Regale/Schränke: Metallsockel oder Holzsockel mit Höhenausgleichsschrauben; Höhe ca. 7 cm max. 10 cm.
Mobile Regale/Schränke: auf Rollen, mind. zwei davon feststellbar.

- Beschläge: Türbänder sichtbar, Öffnungswinkel mind. 180°.

- Schloss: Zylinderschloss, auf Wunsch gleichschließend

- Griff: Bügelgriff, Kunststoff oder Metall

- Farben: Oberflächen, Kanten und Sockel nach Farbpalette des Bieters

- Sonstiges: stabile, standsichere Ausführung, hohe Belastbarkeit, ganzheitlich gut verarbeitet (z.B. saubere Kanten).

Die Kosten für die Vor-Ort-Montage einzelner Korpusmöbel sind in die entsprechenden Preispositionen einzukalkulieren.

Bei der Montage sind die besonderen Anforderungen an Arbeiten an asbestbelasteten Wänden gemäß den allgemeinen Vorbemerkungen zu beachten.

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.1** | **Schüler-Tisch** | **19%** | **72,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- Plattengröße: BxT ca. 70 x 50 cm
- Tischhöhe: 71 cm, Normgröße 5 grün
- Tischplatte:
o Holzformteil mit weich gerundeten Kanten und Ecken: fugenlose Oberfläche über Kanten und Ecken (kein separater Kantenschutz mittels angegossener Kante oder Umleimer)
o extrem widerstandsfähig, kratz- und stoßfest
o schichtstoff-dekorbeschic htet; Dekor nach Bieterpalette
- Gestell:
o Vierbein-Rundrohrgestell, Stahlrohr pulverbeschichtet, Farbe: Alusilber (nach Bieterpalette)
o Mit zwei Rollen an der Tischlängsseite und zwei Kunststoffgleitern
- Sonstiges:
o stabile, standsichere Ausführung
o hohe Belastbarkeit
o ganzheitlich gut verarbeitet (z.B. saubere Schweißnähte, Kanten)

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.2** | **Lehrerpult** | **19%** | **4,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- Plattengröße: BxT ca. 150 x 65 cm
- Tischhöhe: 76 cm, Größe 6 blau
- Tischplatte: Spanplatte E1, ca. 19 mm stark, beidseitig melaminharzbeschichtet, Dekor weiß (nach Bieterpalette), mit angeleimter mind. 2,5 mm Kunststoffkante, weiß (nach Bieterpalette)
- Gestell:
o Vierbein-Rundrohrgestell, Stahlrohr pulverbeschichtet, Farbe: Alusilber (nach Bieterpalette)
o mit Kunststoffgleitern
- Ausstattung:
o Mit einem Unterschrank (rechts), mit Zentralverschluss und 4 Schüben (wünschenswert: 1,5 + 2 + 3 + 3 HE)
- Sonstiges:
o stabile, standsichere Ausführung
o hohe Belastbarkeit
o ganzheitlich gut verarbeitet (z.B. saubere Schweißnähte, Kanten)

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.3** | **Sitz-/ Stehtisch** | **19%** | **4,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- Plattengröße: Durchmesser ca. 80 cm
- Tischhöhe: mit Gasfeder-Höhenverstellung mind. von 77 bis 112 cm
- Tischplatte: Spanplatte E1, ca. 25 mm stark, beidseitig melaminharzbeschichtet, Dekor weiß (nach Bieterpalette), mit angeleimter mind. 2,5 mm Kunststoffkante, weiß (nach Bieterpalette)
- Gestell:
o runde Mittelsäule mit Fußkreuz, pulverbeschichtet, Farbe: Alusilber (nach Bieterpalette)
o Auf Rollen mit Feststellern
- Sonstiges:
o stabile, standsichere Ausführung
o hohe Belastbarkeit
o ganzheitlich gut verarbeitet (z.B. saubere Schweißnähte, Kanten)

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.4** | **Kombischrank 5 OH, BxT ca. 80 x 45 cm** | **19%** | **4,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- unten zwei Türen 2 OH, abschließbar, ohne Mittelwand, 1 Fachboden
- oben offen 3 OH, ohne Mittelwand, 2 Fachböden

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**1.5 Flügeltürenschrank, 5 OH, BxT ca. 80 x 45 cm**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **4,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- 2 Türen, abschließbar
- ohne Mittelwand
- 4 Fachböden

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**1.6 Kombischrank 5 OH, BxT ca. 100 x 45 cm**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **4,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- unten offen 3 OH, ohne Mittelwand, 2 Fachböden
- oben zwei Türen 2 OH, abschließbar, ohne Mittelwand, 1 Fachboden

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**1.7 Regal fahrbar, 2 OH, BxT ca. 120 x 40 cm, mit 9 Fächern**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **10,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- 4 Rollen, davon mind. 2 feststellbar
- Mit zwei Zwischenwänden
- 6 Fachböden

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**1.8 Materialkasten-Regal fahrbar, 2 OH, 3-reihig**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **7,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- 4 Rollen, davon mind. 2 feststellbar
- wahlweise für:
o insgesamt 24 niedrige Kästen oder
o insgesamt 12 hohe Kästen
- mit robusten Schienen zum Aufnehmen der Kästen
- Preisangabe ohne Kästen

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**1.9 Materialkasten-Regal fahrbar, 2 OH, 4-reihig**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **7,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- 4 Rollen, davon mind. 2 feststellbar
- wahlweise für:
o insgesamt 32 niedrige Kästen oder
o insgesamt 16 hohe Kästen
- mit robusten Schienen zum Aufnehmen der Kästen
- Preisangabe ohne Kästen

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**1.10 Materialkasten ca. 15 cm hoch**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **84,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- stabile Kunststoffbox für Materialkastenschrank/ -regal
- in mindestens 3 verschiedenen Farben

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**1.11 Materialkasten ca. 8 cm hoch**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **240,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- stabile Kunststoffbox für Materialkastenschrank/ -regal
und Schülertisch aus den o. g. Positionen
- in mindestens 3 verschiedenen Farben

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**1.12 Regal fahrbar 2 OH, BxT ca. 80 x 40 cm, mit 6 Fächern**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **7,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- 4 Rollen, davon mind. 2 feststellbar
- Mit Mittelwand
- 4 Fachböden

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**1.13 Flügeltürenschrank 6 OH, BxT ca. 80 x 45 cm**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **5,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- 2 Türen, abschließbar
- ohne Mittelwand
- 5 Fachböden

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.14** | **Flügeltürenschrank 6 OH, BxT ca. 100 x 45 cm** | **19%** | **5,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- 2 Türen, abschließbar
- ohne Mittelwand
- 5 Fachböden

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.15** | **Regal fahrbar, 2 OH, BxT ca. 100 x 40 cm** | **19%** | **4,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- 4 Rollen, davon mind. 2 feststellbar
- Ohne Mittelwand
- 1 Fachboden

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

## 2 LOS Sofas, Matten, Sitzmodule — EUR .....

Leistungsart: Lieferleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Schulmöbel (39160000-1)

2

**Leistungsverzeichnis**

1. Allgemeine Vorbemerkungen

In der Kirsten-Boie-Schule in Freiburg wurde ein neues Klassenzimmerkonzept erarbeitet. Um dieses erfolgreich umsetzen zu können, soll in den kommenden Jahren das vorhandene Schulmobiliar sukzessive gegen neues Mobiliar ausgetauscht werden.

2. Losbildung, Nebenangebote

Die Vergabe erfolgt in drei Losen:

Los 1: Schüler-Tische, Lehrerpulte, Sitz-Stehtisch, Schränke, Regale, Materialkästchen
Los 2: Sofas, Matten, Sitzmodule
Los 3: Bänke, Langwandtafeln, Teppiche

Es können Angebote für ein Los, für zwei oder für alle Lose abgegeben werden.
Für jedes Los wird ein Rahmenvertrag mit jeweils einem Unternehmen abgeschlossen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

3. Zuschlagskriterien und Bewertung

Der Zuschlag wird jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Zuschlagskriterien, Gewichtung:

Los 1: niedrigster Preis, 100%
Los 2: niedrigster Preis, 100%
Los 3: niedrigster Preis, 100%

4. Vertragsdauer, Kündigungsfristen

Jeder Rahmenvertrag wird mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten geschlossen. Voraussichtlicher Vertragsbeginn ist der 01.01.2027.
Jeder Rahmenvertrag wird automatisch dreimal um 12 Monate verlängert, sofern er nicht spätestens drei Monate vor seinem Ablauf von einer Vertragspartei schriftlich gekündigt wird. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit vier Jahre.

Eine vorzeitige Beendigung des Vertragsverhältnisses aus wichtigem Grund ist jederzeit mit Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten möglich, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer einer Vertragspartei unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsparteien die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

5. Preise, Umfang der Leistung, Preisanpassung

Die Angebotspreise beinhalten:

- Verpackung, Anlieferung, Entladung und Transport aller erforderlichen Materialien zum Erfüllungsort, fachgerechte und gebrauchsfertige Aufstellung
- Abtransport und Entsorgung des Verpackungsmaterials

Zusätzlich beinhalten die Angebotspreise in Los 1 folgende Leistungen:
Bei Bedarf und durch Aufforderung des Auftraggebers muss eine Möblierungsplanung vor Ort erfolgen. Ein Planungstermin muss spätestens drei Wochen nach Aufforderung stattfinden. Die Leistung umfasst: Beratung, Aufmaß, Erarbeiten von Möblierungsvorschlägen mit den angebotenen Produkten aus dem Leistungsverzeichnis.

Die Angebotspreise gelten mindestens bis zum 31.12.2027.

Danach ist eine Preisanpassung jeweils zum 1.1. und 1.7. eines Jahres möglich. Eine Preisanpassung ist mit dem Auftraggeber spätestens vier Wochen im Voraus zu verhandeln. Voraussetzung für eine Preisanpassung ist eine Veränderungsrate des Verbraucherpreisindexes des Statistischen Bundesamtes für Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör (Abteilung 5) von mindestens + 2% vom Zeitpunkt der letzten Preisvereinbarung bis zum Zeitpunkt der Preisverhandlung.

Im Falle einer Preisanpassung erhöht sich der Angebotspreis jeweils in gleichem Maße wie sich o.g. Verbraucherpreisindex seit der letzten Preisvereinbarung verändert hat, maximal jedoch um 5%.

6. Einzelaufträge

Der Abruf von Leistungen aus den Rahmenverträgen wird über Einzelaufträge erteilt. Es besteht kein Anspruch auf eine Mindestbestellmenge pro Einzelauftrag. Einzelaufträge werden nach Bedarf bzw. nach finanzieller Möglichkeit der Schule über die gesamte Vertragslaufzeit erteilt. Es wird davon ausgegangen, dass in einem Vertragsjahr maximal drei Einzelaufträge je Rahmenvertrag erteilt werden. Innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Erteilung eines Einzelauftrags ist die Bestellung vom Auftragnehmer zu bestätigen (wesentliche Angaben: bestellte Leistung, Kaufpreis, voraussichtliche Lieferwoche). Einzelaufträge sind im Gesamten auszuliefern. Teillieferungen sind nur in Ausnahmefällen, nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, zulässig.

## 7. Lieferung, Montage, Reklamation

Der Tag der Anlieferung ist telefonisch oder per E-Mail mindestens fünf Arbeitstage im Voraus der Schule anzukündigen. Die genaue Uhrzeit (Abweichung +/- 1 Stunde) kann auch erst zwei Tage vor Anlieferung mitgeteilt werden.

Die Lieferung erfolgt frei Verwendungsstelle (Stockwerk, Raum). Ein Aufzug ist nicht vorhanden. Das Mobiliar wird fachgerecht und gebrauchsfertig aufgestellt. Das Verpackungsmaterial ist zurückzunehmen und auf Kosten des Auftragnehmers zu entsorgen. Die Abnahme der Lieferung durch den Auftraggeber erfolgt nach aufgestelltem Zustand der Möbel. Jeder Lieferung muss ein Lieferschein beigefügt sein.

Bei der Lieferung, Aufstellung und Montage verursachte Beschädigungen an Wänden, Decken, Türen, Böden usw. werden dem Verursacher angelastet und von der Rechnung in Abzug gebracht.
Fehlerhaft gelieferte Artikel sowie eine vom Einzelauftrag abweichende Lieferung werden auf Kosten des Auftragnehmers abgeholt und ausgetauscht.

## 8. Zahlungsbedingungen

Den Einzelaufträgen liegen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde. Dementsprechend erfolgt die Zahlung binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung.
Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers finden keine Anwendung und werden nicht Vertragsbestandteil.

## 9. Anforderungen an die Produkte

Die angebotenen Produkte müssen den derzeit geltenden DIN-Normen (insbesondere DIN EN 1729 - Stühle und Tische für Bildungseinrichtungen) sowie den derzeit geltenden Sicherheits- bzw. Unfallverhütungsvorschrif ten entsprechen. Das Mobiliar sollte mit dem GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) versehen sein. Entsprechende Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

Eine robuste Ausführung und gute Funktionalität der Produkte wird erwartet (schulalltagstauglich).
Aus Gründen des Gesamterscheinungsbildes muss sich das angebotene Mobiliar innerhalb eines Loses aus möglichst wenigen Produktserien zusammensetzen. Produkte aus unterschiedlichen Produktserien müssen einheitliche Dekore aufweisen.
Die in den einzelnen Leistungspositionen angegebenen Maße sind als Circa-Maße zu verstehen. Geringe Abweichungen von den Maßangaben sind zulässig.

## 10. Anforderungen an verwendete Materialien

Alle angebotenen Produkte müssen bezogen auf ihre Schadstoffbelastung unbedenklich und für den Gebrauch im Kontakt mit Kindern geeignet sein. Das bedeutet, die Produkte emittieren keine umweltschädlichen und keine gesundheitsschädlichen Stoffe über den gängigen Grenzwerten. Nachgewiesen werden kann die Unbedenklichkeit der Produkte durch die Zertifizierung eines unabhängigen Prüfinstituts. Akzeptiert werden Zertifikate wie Blauer Engel, LGA Schadstoffgeprüft, Greenguard Gold oder gleichwertige Nachweise. Entsprechende Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

Verwendete Kunststoffe und andere Materialien dürfen keine halogenierten Verbindungen und Weichmacher enthalten. Sie dürfen nicht aus PVC bestehen und keine

halogenierten Flammschutzmittel enthalten. Die Kunststoffe müssen durchgefärbt und frei von Schwermetallen sein. Nachweis durch Eigenerklärung. Der Nachweis ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

11. Anforderungen an den Umweltschutz

Das gesamte verarbeitete Holz muss aus legalen Quellen stammen. Zusätzlich müssen das eingesetzte Holz bzw. die primären Rohstoffe für Holzwerkstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Nachweis durch ein Zertifikat von FSC oder PEFC. Vergleichbare Zertifikate werden anerkannt, wenn vom Bieter nachgewiesen wird, dass die für das jeweilige Herkunftsland des verwendeten Holzes geltende Kriterien des FSC oder PEFC erfüllt werden. Entsprechende Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen, s. Eigenerklärung Formblatt 248.

Bei der Produktion sollen ausschließlich Farben und Lacke auf Wasserbasis verwendet werden. Ein(e) entsprechende(r) Nachweis bzw. Eigenerklärung ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

Die angebotenen Produkte müssen in Einzelteile zerlegbar sein, um ein Recyceln am Ende der Nutzungszeit zu ermöglichen. Alle verwendeten Materialien müssen sortenrein getrennt und recycelt werden können. Ein(e) entsprechende(r) Nachweis bzw. Eigenerklärung ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

12. Besondere Anforderungen bei Montagearbeiten an asbestbelasteten Wänden (Los 1 und Los 3)

An der betreffenden Schule ist eine Asbestbelastung in Wandbaustoffen bekannt. Bohrungen in die Bausubstanz, die für die Montage bzw. Befestigung einzelner Möbel und Einrichtungsgegenstände erforderlich sind, müssen mittels BT-30-Verfahren nach TRGS 519 durchgeführt werden.

Der Auftragnehmer muss über die erforderliche personelle und technische Ausstattung zur fachgerechten Durchführung entsprechender Arbeiten verfügen. Sämtliche Arbeiten sind unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Gefahrenstoffverordnung und der TRGS 519, durchzuführen.
Nachweise über die Qualifikation des Personals (auch Sachkundennachweise) sowie über die technische Ausrüstung sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

13. Sonstiges

Der Auftraggeber behält sich eine Bemusterung der angebotenen Produkte vor. Die Muster sind nach Absprache rechtzeitig und kostenfrei (Porto, Versand, Verpackung, Versicherung etc.) zur Verfügung zu stellen. Entsprechendes Prospektmaterial ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

**Allgemeine Vorbemerkungen**

Mengenangaben und vorzeitiges Vertragsende mit Erreichen eines festgelegten Höchstwertes

Die Mengenangaben im Leistungsverzeichnis stellen die geschätzten Abnahmemengen innerhalb von 12 Monaten dar. Diese geschätzten Jahresmengen gelten jeweils auch für jedes weitere Vertragsjahr im Falle der Vertragsverlängerung. Es besteht kein Anspruch auf Abruf der genannten Mengen. Diese sind unverbindlich und dienen lediglich der Angebotskalkulation. Die Preisangaben

des Bieters sind auch für abweichende Bedarfsmengen gültig. Die Vergütung erfolgt nach den beauftragten und tatsächlich erbrachten Leistungen.

Über diesen Rahmenvertrag können Leistungen bis zu einem Gesamtauftragsvolumen von
- 15.000,00 EUR brutto im ersten Vertragsjahr,
- 30.000,00 EUR brutto innerhalb der Vertragslaufzeit von zwei Jahren,
- 45.000,00 EUR brutto innerhalb der Vertragslaufzeit von drei Jahren,
- 60.000,00 EUR brutto innerhalb der Gesamtvertragslaufzeit vier Jahren

abgerufen werden.

Der Rahmenvertrag endet automatisch mit Erreichen des oben genannten Höchstwertes innerhalb der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Auftraggeber hat jedoch die Möglichkeit, über eine Auftragsänderung im Rahmen des § 47 UVgO weitere Einzelabrufe zu beauftragen.

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **2.1** | **Polstermatte rechteckig** | **19%** | **6,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- LxB: als Liegepolster für Grundschulkinder geeignet
- Höhe: mind. 6 cm, max. 12 cm
- Polsterung aus Schaumstoff, formstabil
- Bezug: Kunstleder oder vergleichbar (strapazierfähig, wasser- und schmutzabweisend, abwaschbar)
- Farbe: nach Farbpalette des Bieters

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **2.2** | **Sessel 1-Sitzer** | **19%** | **3,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- Sitzhöhe: für Grundschulkinder geeignet
- Polsterung aus Schaumstoff, formstabil
- Bezug: Kunstleder oder vergleichbar (strapazierfähig, wasser- und schmutzabweisend, abwaschbar)
- Farbe: nach Farbpalette des Bieters
- Unterseite: Gleiter aus Kunststoff (keine Füße)
- Rückenlehne über die gesamte Breite
- ohne Armlehnen
- Sessel 1-Sitzer muss mit Sofa 2-Sitzer, Sofa 3-Sitzer und Ecksofa zu einer Landschaft zusammengestellt werden können
- ästhetisches Gesamtbild

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **2.3** | **Sofa 2-Sitzer** | **19%** | **3,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- Sitzhöhe: für Grundschulkinder geeignet
- Polsterung aus Schaumstoff, formstabil
- Bezug: Kunstleder oder vergleichbar (strapazierfähig, wasser- und schmutzabweisend, abwaschbar)
- Farbe: nach Farbpalette des Bieters
- Unterseite: Gleiter aus Kunststoff (keine Füße)
- Rückenlehne über die gesamte Breite
- ohne Armlehnen

- Sofa 2-Sitzer muss mit Sessel 1-Sitzer, Sofa 3-Sitzer und Ecksofa zu einer Landschaft zusammengestellt werden können
- ästhetisches Gesamtbild

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**2.4 Sofa 3-Sitzer**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **3,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- Sitzhöhe: für Grundschulkinder geeignet
- Polsterung aus Schaumstoff, formstabil
- Bezug: Kunstleder oder vergleichbar (strapazierfähig, wasser- und schmutzabweisend, abwaschbar), Farbe nach Farbpalette des Bieters
- Unterseite: Gleiter aus Kunststoff (keine Füße)
- Rückenlehne über die gesamte Breite
- ohne Armlehnen
- Sofa 3-Sitzer muss mit Sessel 1-Sitzer, Sofa 2-Sitzer und Ecksofa zu einer Landschaft zusammengestellt werden können
- ästhetisches Gesamtbild

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**2.5 Polsterhocker rechteckig 1-Sitzer**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **5,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- Sitzhöhe: für Grundschulkinder geeignet
- Polsterung aus Schaumstoff, formstabil
- Bezug: Kunstleder oder vergleichbar (strapazierfähig, wasser- und schmutzabweisend, abwaschbar)
- Farbe: nach Farbpalette des Bieters
- Mit Bodenschoner

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**2.6 Polsterhocker rechteckig 2-Sitzer**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **5,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- Sitzhöhe: für Grundschulkinder geeignet
- Polsterung aus Schaumstoff, formstabil
- Bezug: Kunstleder oder vergleichbar (strapazierfähig, wasser- und schmutzabweisend, abwaschbar)
- Farbe: nach Farbpalette des Bieters
- Mit Bodenschoner

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**3 LOS Bänke, Langwandtafeln, Teppiche** **EUR .....**

| | |
|---|---|
| Leistungsart: | Lieferleistung |
| Zuschlagskriterium: | Niedrigster Preis |
| Klassifizierung: | Schulmöbel (39160000-1) |

3

**Leistungsverzeichnis**

1. Allgemeine Vorbemerkungen

In der Kirsten-Boie-Schule in Freiburg wurde ein neues Klassenzimmerkonzept erarbeitet. Um dieses erfolgreich umsetzen zu können, soll in den kommenden Jahren das vorhandene Schulmobiliar sukzessive gegen neues Mobiliar ausgetauscht werden.

2. Losbildung, Nebenangebote

Die Vergabe erfolgt in drei Losen:

Los 1: Schüler-Tische, Lehrerpulte, Sitz-Stehtisch, Schränke, Regale, Materialkästchen
Los 2: Sofas, Matten, Sitzmodule
Los 3: Bänke, Langwandtafeln, Teppiche

Es können Angebote für ein Los, für zwei oder für alle Lose abgegeben werden.
Für jedes Los wird ein Rahmenvertrag mit jeweils einem Unternehmen abgeschlossen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

3. Zuschlagskriterien und Bewertung

Der Zuschlag wird jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Zuschlagskriterien, Gewichtung:

Los 1: niedrigster Preis, 100%
Los 2: niedrigster Preis, 100%
Los 3: niedrigster Preis, 100%

4. Vertragsdauer, Kündigungsfristen

Jeder Rahmenvertrag wird mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten geschlossen. Voraussichtlicher Vertragsbeginn ist der 01.01.2027.
Jeder Rahmenvertrag wird automatisch dreimal um 12 Monate verlängert, sofern er nicht spätestens drei Monate vor seinem Ablauf von einer Vertragspartei schriftlich gekündigt wird. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit vier Jahre.

Eine vorzeitige Beendigung des Vertragsverhältnisses aus wichtigem Grund ist jederzeit mit Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten möglich, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer einer Vertragspartei unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsparteien die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

5. Preise, Umfang der Leistung, Preisanpassung

Die Angebotspreise beinhalten:

- Verpackung, Anlieferung, Entladung und Transport aller erforderlichen Materialien zum Erfüllungsort, fachgerechte und gebrauchsfertige Aufstellung
- Abtransport und Entsorgung des Verpackungsmaterials

Zusätzlich beinhalten die Angebotspreise in Los 1 folgende Leistungen:
Bei Bedarf und durch Aufforderung des Auftraggebers muss eine Möblierungsplanung vor Ort erfolgen. Ein Planungstermin muss spätestens drei Wochen nach Aufforderung stattfinden. Die Leistung umfasst: Beratung,

Aufmaß, Erarbeiten von Möblierungsvorschlägen mit den angebotenen Produkten aus dem Leistungsverzeichnis.

Die Angebotspreise gelten mindestens bis zum 31.12.2027.

Danach ist eine Preisanpassung jeweils zum 1.1. und 1.7. eines Jahres möglich. Eine Preisanpassung ist mit dem Auftraggeber spätestens vier Wochen im Voraus zu verhandeln. Voraussetzung für eine Preisanpassung ist eine Veränderungsrate des Verbraucherpreisindexes des Statistischen Bundesamtes für Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör (Abteilung 5) von mindestens + 2% vom Zeitpunkt der letzten Preisvereinbarung bis zum Zeitpunkt der Preisverhandlung.

Im Falle einer Preisanpassung erhöht sich der Angebotspreis jeweils in gleichem Maße wie sich o.g. Verbraucherpreisindex seit der letzten Preisvereinbarung verändert hat, maximal jedoch um 5%.

## 6. Einzelaufträge

Der Abruf von Leistungen aus den Rahmenverträgen wird über Einzelaufträge erteilt. Es besteht kein Anspruch auf eine Mindestbestellmenge pro Einzelauftrag. Einzelaufträge werden nach Bedarf bzw. nach finanzieller Möglichkeit der Schule über die gesamte Vertragslaufzeit erteilt. Es wird davon ausgegangen, dass in einem Vertragsjahr maximal drei Einzelaufträge je Rahmenvertrag erteilt werden. Innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Erteilung eines Einzelauftrags ist die Bestellung vom Auftragnehmer zu bestätigen (wesentliche Angaben: bestellte Leistung, Kaufpreis, voraussichtliche Lieferwoche). Einzelaufträge sind im Gesamten auszuliefern. Teillieferungen sind nur in Ausnahmefällen, nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, zulässig.

## 7. Lieferung, Montage, Reklamation

Der Tag der Anlieferung ist telefonisch oder per E-Mail mindestens fünf Arbeitstage im Voraus der Schule anzukündigen. Die genaue Uhrzeit (Abweichung +/- 1 Stunde) kann auch erst zwei Tage vor Anlieferung mitgeteilt werden.

Die Lieferung erfolgt frei Verwendungsstelle (Stockwerk, Raum). Ein Aufzug ist nicht vorhanden. Das Mobiliar wird fachgerecht und gebrauchsfertig aufgestellt. Das Verpackungsmaterial ist zurückzunehmen und auf Kosten des Auftragnehmers zu entsorgen. Die Abnahme der Lieferung durch den Auftraggeber erfolgt nach aufgestelltem Zustand der Möbel. Jeder Lieferung muss ein Lieferschein beigefügt sein.

Bei der Lieferung, Aufstellung und Montage verursachte Beschädigungen an Wänden, Decken, Türen, Böden usw. werden dem Verursacher angelastet und von der Rechnung in Abzug gebracht.
Fehlerhaft gelieferte Artikel sowie eine vom Einzelauftrag abweichende Lieferung werden auf Kosten des Auftragnehmers abgeholt und ausgetauscht.

## 8. Zahlungsbedingungen

Den Einzelaufträgen liegen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde. Dementsprechend erfolgt die Zahlung binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung. Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers finden keine Anwendung und werden nicht Vertragsbestandteil.

## 9. Anforderungen an die Produkte

Die angebotenen Produkte müssen den derzeit geltenden DIN-Normen (insbesondere DIN EN 1729 - Stühle und

Tische für Bildungseinrichtungen) sowie den derzeit geltenden Sicherheits- bzw. Unfallverhütungsvorschrif ten entsprechen. Das Mobiliar sollte mit dem GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) versehen sein. Entsprechende Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

Eine robuste Ausführung und gute Funktionalität der Produkte wird erwartet (schulalltagstauglich).
Aus Gründen des Gesamterscheinungsbildes muss sich das angebotene Mobiliar innerhalb eines Loses aus möglichst wenigen Produktserien zusammensetzen.
Produkte aus unterschiedlichen Produktserien müssen einheitliche Dekore aufweisen.
Die in den einzelnen Leistungspositionen angegebenen Maße sind als Circa-Maße zu verstehen. Geringe Abweichungen von den Maßangaben sind zulässig.

10. Anforderungen an verwendete Materialien

Alle angebotenen Produkte müssen bezogen auf ihre Schadstoffbelastung unbedenklich und für den Gebrauch im Kontakt mit Kindern geeignet sein. Das bedeutet, die Produkte emittieren keine umweltschädlichen und keine gesundheitsschädlichen Stoffe über den gängigen Grenzwerten. Nachgewiesen werden kann die Unbedenklichkeit der Produkte durch die Zertifizierung eines unabhängigen Prüfinstituts. Akzeptiert werden Zertifikate wie Blauer Engel, LGA Schadstoffgeprüft, Greenguard Gold oder gleichwertige Nachweise. Entsprechende Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

Verwendete Kunststoffe und andere Materialien dürfen keine halogenierten Verbindungen und Weichmacher enthalten. Sie dürfen nicht aus PVC bestehen und keine halogenierten Flammschutzmittel enthalten. Die Kunststoffe müssen durchgefärbt und frei von Schwermetallen sein. Nachweis durch Eigenerklärung. Der Nachweis ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

11. Anforderungen an den Umweltschutz

Das gesamte verarbeitete Holz muss aus legalen Quellen stammen. Zusätzlich müssen das eingesetzte Holz bzw. die primären Rohstoffe für Holzwerkstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Nachweis durch ein Zertifikat von FSC oder PEFC. Vergleichbare Zertifikate werden anerkannt, wenn vom Bieter nachgewiesen wird, dass die für das jeweilige Herkunftsland des verwendeten Holzes geltende Kriterien des FSC oder PEFC erfüllt werden. Entsprechende Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen, s. Eigenerklärung Formblatt 248.

Bei der Produktion sollen ausschließlich Farben und Lacke auf Wasserbasis verwendet werden. Ein(e) entsprechende(r) Nachweis bzw. Eigenerklärung ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

Die angebotenen Produkte müssen in Einzelteile zerlegbar sein, um ein Recyceln am Ende der Nutzungszeit zu ermöglichen. Alle verwendeten Materialien müssen sortenrein getrennt und recycelt werden können. Ein(e) entsprechende(r) Nachweis bzw. Eigenerklärung ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

12. Besondere Anforderungen bei Montagearbeiten an asbestbelasteten Wänden (Los 1 und Los 3)

An der betreffenden Schule ist eine Asbestbelastung in Wandbaustoffen bekannt. Bohrungen in die Bausubstanz, die für die Montage bzw. Befestigung einzelner Möbel und

Einrichtungsgegenstände erforderlich sind, müssen mittels BT-30-Verfahren nach TRGS 519 durchgeführt werden.

Der Auftragnehmer muss über die erforderliche personelle und technische Ausstattung zur fachgerechten Durchführung entsprechender Arbeiten verfügen. Sämtliche Arbeiten sind unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Gefahrenstoffverordnung und der TRGS 519, durchzuführen.
Nachweise über die Qualifikation des Personals (auch Sachkundennachweise) sowie über die technische Ausrüstung sind möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

13. Sonstiges

Der Auftraggeber behält sich eine Bemusterung der angebotenen Produkte vor. Die Muster sind nach Absprache rechtzeitig und kostenfrei (Porto, Versand, Verpackung, Versicherung etc.) zur Verfügung zu stellen. Entsprechendes Prospektmaterial ist möglichst mit Angebotsabgabe, spätestens aber auf Verlangen, vorzulegen.

**Allgemeine Vorbemerkungen**

Mengenangaben und vorzeitiges Vertragsende mit Erreichen eines festgelegten Höchstwertes

Die Mengenangaben im Leistungsverzeichnis stellen die geschätzten Abnahmemengen innerhalb von 12 Monaten dar. Diese geschätzten Jahresmengen gelten jeweils auch für jedes weitere Vertragsjahr im Falle der Vertragsverlängerung. Es besteht kein Anspruch auf Abruf der genannten Mengen. Diese sind unverbindlich und dienen lediglich der Angebotskalkulation. Die Preisangaben des Bieters sind auch für abweichende Bedarfsmengen gültig. Die Vergütung erfolgt nach den beauftragten und tatsächlich erbrachten Leistungen.

Über diesen Rahmenvertrag können Leistungen bis zu einem Gesamtauftragsvolumen von
- 15.000,00 EUR brutto im ersten Vertragsjahr,
- 30.000,00 EUR brutto innerhalb der Vertragslaufzeit von zwei Jahren,
- 45.000,00 EUR brutto innerhalb der Vertragslaufzeit von drei Jahren,
- 60.000,00 EUR brutto innerhalb der Gesamtvertragslaufzeit vier Jahren

abgerufen werden.

Der Rahmenvertrag endet automatisch mit Erreichen des oben genannten Höchstwertes innerhalb der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Auftraggeber hat jedoch die Möglichkeit, über eine Auftragsänderung im Rahmen des § 47 UVgO weitere Einzelabrufe zu beauftragen.

Die Kosten für die Montage der Langwandtafeln sind in die entsprechenden Preispositionen einzukalkulieren.

Bei der Montage sind die besonderen Anforderungen an Arbeiten an asbestbelasteten Wänden gemäß den allgemeinen Vorbemerkungen zu beachten.

| | | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **3.1** | **Teppich rund** | **19%** | **5,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- Ø ca. 200 cm
- aus Naturhaar
- vollständig umkettelt
- strapazierfähig, antistatisch
- Farbe nach Farbpalette des Bieters

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**3.2 Teppich quadratisch**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **5,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- LxB ca. 200 x 200 cm
- aus Naturhaar
- vollständig umkettelt
- strapazierfähig, antistatisch
- Farbe nach Farbpalette des Bieters

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**3.3 Stapelbank, Größe 5**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **6,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- BxT mind. 140 x 30 cm
- BxT max. 150 x 35 cm
- Sitzhöhe: 43 cm, Normgröße 5 grün
- Gestell:
o Stahlrohr pulverbeschichtet
o mit Kunststoffgleitern, für Weich- und Hartböden geeignet
- Gestellfarbe: Alusilber
- Sitzflächen:
o Plattenstärke ca. 16 mm
o Platte: Gütespanplatte melaminharzbeschichtet
o Plattendekor: Farbe gem. Bieterpalette
o Plattenkante: ca. 2,5 mm Kunststoff
o Plattenkantendekor: Farbe gem. Bieterpalette
- Sonstiges:
o stabile, kippsichere Ausführung, hohe Belastbarkeit
o ganzheitlich gut verarbeitet (z.B. saubere Schweißnähte, Kanten)
o leicht zu stapeln, max. 25 kg Gewicht

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

**3.4 Stapelbank, Größe 4**

| USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|
| **19%** | **6,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- BxT mind. 140 x 30 cm
- BxT max. 150 x 35 cm
- Sitzhöhe: 38 cm, Normgröße 4 rot
- Gestell:
o Stahlrohr pulverbeschichtet
o mit Kunststoffgleitern, für Weich- und Hartböden geeignet
- Gestellfarbe: Alusilber
- Sitzflächen:
o Plattenstärke ca. 16 mm
o Platte: Gütespanplatte melaminharzbeschichtet
o Plattendekor: Farbe gem. Bieterpalette
o Plattenkante: ca. 2,5 mm Kunststoff
o Plattenkantendekor: Farbe gem. Bieterpalette
- Sonstiges:
o stabile, kippsichere Ausführung, hohe Belastbarkeit
o ganzheitlich gut verarbeitet (z.B. saubere Schweißnähte, Kanten)
o leicht zu stapeln, max. 25 kg Gewicht

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| **3.5** | **Langwandtafel klein** | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **19%** | **3,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- BxH ca. 150 cm x 100 cm
- Tafelfläche: Stahlemail weiß ohne Lineatur
- zur Anbringung an die Wand

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| **3.6** | **Langwandtafel mittel** | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **19%** | **3,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- BxH ca. 200 cm x 100 cm
- Tafelfläche: Stahlemail weiß ohne Lineatur
- zur Anbringung an die Wand

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

| **3.7** | **Langwandtafel groß** | USt. [%] | Menge | Einheit | Einzelpreis [EUR] | Gesamtpreis [EUR] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **19%** | **2,00** | **Stück** | ..... pro 1,00 Stück | ..... |

- BxH ca. 250 cm x 100 cm
- Tafelfläche: Stahlemail weiß ohne Lineatur
- zur Anbringung an die Wand

**Textergänzungen/Eigenscha ften**
Bitte geben Sie hier das angebotene Fabrikat/Modell zweifelsfrei an: _____

---

## ANGEBOTSSUMME(N)

| | |
|---|---|
| Summe exkl. Nachlass (netto) | _____ |
| Nachlass (netto) | _____ |
| Summe inkl. Nachlass (netto) | _____ |
| Umsatzsteuer | _____ |
| **Summe (brutto)** | _____ |



# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ausschreibung

Verfahren: 2026005683 - Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule

---

## AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

| Name | Dateiname | Größe | MIME-Type |
| --- | --- | --- | --- |

# KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005683 - Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule

## EIGNUNGSKRITERIEN

Keine Eignungskriterien festgelegt.

# KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005683 - Rahmenverträge zur Lieferung von Schulmobiliar (3 Lose), Kirsten-Boie-Schule

## LEISTUNGSKRITERIEN

| | |
|---|---|
| **1** | **Los 1 -"Schüler-Tische, Lehrerpulte, Sitz-Stehtisch, Schränke, Regale, Materialkästchen"** |
| **2** | **Los 2 -"Sofas, Matten, Sitzmodule"** |
| **3** | **Los 3 -"Bänke, Langwandtafeln, Teppiche"** |

| Typ | Dateiname | Größe | MIME-Type |
| --- | --- | --- | --- |